

eco²building

Das ökologische und ökonomische modulare Passivhaus- Holzbausystem für Industrie- und Gewerbegebäude

ecological*economical = eco²building

eco²building ist das erste Passivhaus-Holzmodulbausystem für Gewerbe- und Industriebauten und wurde im Rahmen des EU-Projekts HOLIWOOD entwickelt. Die Marke „eco²building“ steht für ökologische und ökonomische Hallenlösungen, sowie höchste Gestaltungsfreiheit, Nutzungsflexibilität und eine auf die Corporate Identity des jeweiligen Unternehmens abgestimmte Architektur.



„Mit dem eco²building System können Unternehmen kostensicher, rasch, mit technisch ausgezeichneter (zertifizierter) Qualität und hohem architektonischen Anspruch bauen. Dies wird durch geprüfte und optimierte Bauelemente gewährleistet. Ein maßgeschneidertes Energie- und Haustechnikkonzept sorgt für hervorragende Arbeitsplatzbedingungen und äußerst hohe Energieeffizienz“, erklärt Architekt Dr. Helmut Poppe.

Das eco²building benötigt nur 10 Prozent der Heiz- und Kühlenergie eines vergleichbaren Gebäudes und bietet höheren Komfort. Die überwiegende Verwendung des nachwachsenden, CO₂-neutralen und recycelbaren Rohstoffs Holz sichert die regionale Wertschöpfung und trägt aktiv zum Klimaschutz bei.

Das eco²building-System kann maßgeschneidert für Gewerbe- und Industriegebäude zwischen 1.000 bis 15.000 m² realisiert werden. Sowohl die Planungszeit, als auch die Realisierungsphase gegenüber der konventionellen Bauzeit werden durch eine eigens entwickelte Planungssoftware und den hohen Vorfertigungsgrad deutlich reduziert.

Prototyp: durch und durch grün

Das neue Logistikgebäude der Eine Welt Handel AG in Niklasdorf (Eröffnung: April 2009) ist das erste Referenzprojekt des eco²building-Systems. Anspruchsvolle, individuelle Architektur mit hoher Arbeitsplatzqualität und Energieeffizienz, sowie bester Ausführungsqualität im Industrie- und Gewerbebau steht hier in keinem Widerspruch zu Wirtschaftlichkeit, Kostensicherheit und kürzester Realisierungszeit.

Dafür wurde das erste eco²building Europas bereits mehrfach ausgezeichnet:

- Nominierung für den Österreichischen Staatspreis Architektur und Nachhaltigkeit 2010
- TRIGOS Styria Award 2009 (Kategorie „ecology“)
- TRIGOS Austria Award 2009 (Kategorie „ecology“)
- ENERGY GLOBE Styria Award 2009 (Kategorie „earth“)
- Österreichischer Klimaschutzpreis 2009 (Kategorie „handicraft & trade“)



© Walter Ebenhofer

Das Architekturbüro Poppe*Prehal war Initiator des HOLIWOOD-Projekts, dessen Ziel die Errichtung eines eco²building-Prototyps war. Für das Folgeprojekt, welches sich die Markteinführung des eco²building Systems zur Aufgabe gemacht hat, wurde ein eigenes Konsortium gegründet. Die EU fördert die Markteinführung des eco²building Systems im Rahmen des CIP eco-innovation Programms zur Erreichung der EU Klimaschutzziele.

Konsortium: zukunftsweisender Holzbau mit System

Seit November 2010 verstärken zwei neue Partner das eco²building-Team: die WIEHAG Timber Construction und die HABAU Hoch- und Tiefbaugesellschaft. Weitere Partner im Konsortium sind das ebök Institut für angewandte Effizienzforschung, Poppe*Prehal Architekten sowie die STIWA Group – AMS Engineering. Innerhalb des neu gegründeten Konsortiums fungiert die HABAU GmbH als Totalunternehmer, während die WIEHAG GmbH für Marketing, Vertrieb, Weiterentwicklung des Bausystems und den Holzbau verantwortlich ist. Das ebök Institut ist für die bauphysikalischen Aspekte und das Energiekonzept zuständig, die STIWA Group übernimmt Steuerung und Haustechnik und Poppe*Prehal zeichnet für die Generalplanung und individuelle Gestaltung verantwortlich.

Statements:

Dr. Helmut Poppe, Poppe*Prehal Architekten:

„Das Beste an guter Architektur ist die Logik, die sie ausstrahlt. Mit derselben Konsequenz, mit der wir uns für anspruchsvolle Architektur einsetzen, realisieren wir mit eco²building die Idee nachhaltiger Gebäudekonzepte. Heute wird im Industrie- und Gewerbebau über Design, Funktionalität und Nachhaltigkeit völlig anders diskutiert als noch vor einigen Jahren. Das Entweder-Oder ist einem Sowohl-Als auch gewichen. Das eco²building System steht für diese neue Form der Architektur, die den Fokus auf Corporate Design, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit richtet. Trotz industriell vorgefertigter Bauteile ist das Ergebnis individuell und maßgeschneidert, der Gestaltungsfreiheit sind keine Grenzen gesetzt.“

Dr. Werner Kronlachner, WIEHAG Timber Construction:

„Aufgrund des steigenden Energie- und Ressourcenverbrauchs verlangt die Bauweise der Zukunft nach ressourcenschonenden, energieeffizienten Konzepten und Lösungen. Holz als nachwachsender Rohstoff ist ein moderner Baustoff aus der Natur und wird im eco²building System zum genialen Verbindungsglied von Ökologie und Wirtschaftlichkeit. Denn ökologische Nachhaltigkeit lässt sich heute von ökonomischer Nachhaltigkeit nicht mehr trennen. Die Bauteile werden zu 95 % industriell vorgefertigt und geprüft, wodurch sich erhebliche zeitliche Vorteile in der Projektabwicklung ergeben, ohne dass die Individualität darunter leidet.“

Hannes Fachberger, PROFACOR GmbH – Koordination EU-Projekt:

„Zwanzig Partner aus elf europäischen Ländern haben im Rahmen des EU-geförderten Forschungsprojekts HOLIWOOD innovative Holzbaulösungen entwickelt. Mit der Errichtung des eco²building Prototyps wurde erstmals in Europa ein Gewerbe- und Industriebau in Passivhausqualität mittels Holzfertigteilbausystem realisiert. Der Anklang und die Wertschätzung dieses Pilotprojekts waren enorm, weshalb wir uns besonders freuen, dass das eco²building System nun in einem innovativen Konsortium für den Gewerbe- und Industriebau in den Markt eingeführt und vielen weiteren potentiellen Kunden angeboten werden wird.“

Prof. Dr. Claus Kahlert, ebök Institut:

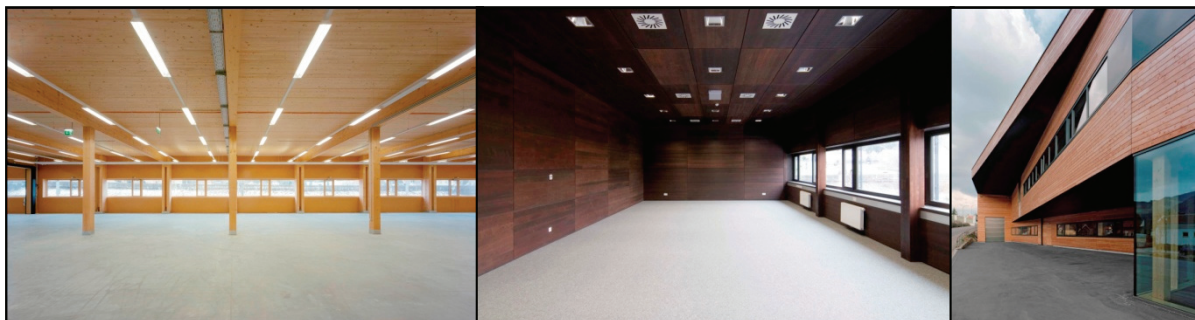
„In Zukunft wird es für Unternehmen nicht nur wichtig sein, dass der Stückkostenbeitrag aus dem Energieverbrauch gering ist. Wer mit ‚grünen Produkten‘ am Markt Erfolg haben will, muss auch nachweisen können, welchen ökologischen Rucksack diese aus Produktion und Logistik mit sich tragen, wenn sie bei der Kundschaft ankommen. Für beide Fragestellungen liefert das eco²building Konsortium eine überzeugende Lösung. Entlang der gesamten Wertschöpfungskette unterstützen wir unsere Kunden dabei, wie sie ihre Ressourcen effizient einsetzen können und damit Kosten reduzieren. Wenn Gebäude und Prozesse im Einklang sind, spiegelt sich ihre Nachhaltigkeit in den produzierten Waren wider. Ein besonderer Fokus unserer Entwicklungen liegt auf der wichtigsten Ressource der Unternehmen, dem Humankapital. Die hohe Arbeitsplatzqualität in einem eco²building fördert nicht allein die Produktivität, sie macht die Unternehmen auch attraktiv für Neuzugänge. Nachhaltige Produktion und Logistik bedeutet auch, hohe Funktionalität und Werterhalt durch Qualität und Flexibilität zu sichern. Aufgrund ihrer Qualität sind eco²buildings heute schon für die Anforderungen der europäischen Gebäuderichtlinie von 2021 gerüstet. Das eco²building System erreicht für die Holzkonstruktion eine fast hundertprozentige Wiederverwendung bei Umbauten oder Standortwechseln.

Ambros Pree, STIWA Group – AMS Engineering:

„Im Bereich der Steuerbarkeit von Hallen dieser Größenordnung hat es in den letzten Jahren enorme Entwicklungen gegeben. Das eco²building-System nutzt für seine maßgeschneiderten Haustechnikkonzepte regional verfügbare Ressourcen. Wärme- und Kälteversorgung unter Einbeziehung der durch die betriebliche Nutzung entstehenden Restenergien in Verbindung mit erneuerbarer Energiequellen, umfassende Regelungssysteme und Gebäudeautomation sowie modernste IT-Technologien gewährleisten ein hochwertiges Arbeitsplatzklima zu niedrigen Gesamtkosten. Durch frühzeitiges Einbringen unserer Gewerke übergreifenden Engineering-Dienstleistung erreichen wir höheren Nutzen und geringere Folgekosten -und das bei gleicher Gesamtinvestition.“

Reinhard Stiftinger, HABAU Hoch- und Tiefbaugesellschaft:

„HABAU ist ein traditionelles, international tätiges Familienunternehmen, welches demnächst sein 100jähriges Bestehen feiert. HABAU kann dabei auf eine jahrzehntelange Erfahrung im Gewerbe- und Industriebau als General- bzw. Totalunternehmer verweisen. Diese Erfahrung als Totalunternehmer ermöglicht den Bauherren beim eco²building-System, alles aus einer Hand anbieten zu können: von der kundenbezogenen, kostenbewussten Planung bis hin zur schlüsselfertigen Errichtung. Dadurch kann unter Einhaltung aller terminlichen und qualitativen Vorgaben und durch die Koordination sämtlicher operativ beteiligter Akteure ein schnelles Bauen gewährleistet werden. Dank der Förderung durch die EU können die Gebäudekonzepte inklusive Fixpreisangebot für die ersten zwanzig Interessenten um 50 % günstiger angeboten werden.“



© Walter Ebenhofer

Im Rahmen der BAU 2011 wird das eco²building-System auf dem Stand der WIEHAG GmbH (Halle B5, Stand 308) vorgestellt.

Rückfragehinweis

WIEHAG GmbH, Dipl. Kulturwirtin (Univ.) Doris Knoedl
Linzer Straße 24, A-4950 Altheim
Tel.: +43 (0) 7723/465-363; Mobil: +43 (0) 664/80 465 363
E-Mail: d.knoedl@wiehag.com; www.eco2building.com